

	<p>Objekt: Biesenhobel, Falzeisen</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Schuhmacherwerkstatt</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-8-0058</p>
--	---

Beschreibung

[https://de.wikipedia.org/wiki/Biese_\(Kleidung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Biese_(Kleidung))

Mit dem Biesenhobel wird der Falz einer Falte eines Lederstücks geglättet.

Biesen sind schmal (ca. 1 mm bis 1 cm) abgesteppte Falten, deren Faltenbruch auf der rechten Stoffseite liegt und flach umgebügelt wird. Sie werden vor allem an Kleidungsstücken und Weißwäsche als Dekoration verwendet^[1] und treten meist in Gruppen von drei oder mehr parallel verlaufenden Biesen auf, die alle in die gleiche Richtung umgebügelt werden, z. B. auf der Brust von festlichen Herrenhemden, bei Damenblusen zwischen Schulter und Brust.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall
Maße: L: 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Falzeisen
- Falzen
- Schuhmacher
- Werkzeug